

Sekundenschlaf stellt nach Trunkenheit am Steuer die Hauptursache für Unfälle dar.



Jetzt startet die Brennerautobahn für die Urlauber eine Sensibilisierungskampagne.

So lautet der Titel der neuen Sensibilisierungskampagne der Brennerautobahn AG, die auf das Risiko des Sekundenschlafs und der Schläfrigkeit am Steuer ausgerichtet ist. Ziel der Brennerautobahn ist es nicht nur die Lenker, sondern auch die Öffentlichkeit über die Risiken, die mit dem Schlaf, dem Grundfeiler und zugleich die Ursache für 22% der Verkehrsunfälle, im engen Zusammenhang stehen, aufzuklären. Der Präsident Andrea Girardi hat darauf hingewiesen, dass „die Gesellschaft über das Projekt ‚SicurA22‘ ihr know how durch eine Sensibilisierungskampagne zur Förderung eines richtigen Straßenverhaltens umsetzen möchte.“

Mit #SchlafNichtVorMüdigkeitEin, möchte die Brennerautobahn AG die Lenker auf ein weit verbreitetes Problem aufmerksam machen: Schläfrigkeit am Steuer. Der Sekundenschlaf stellt nach Trunkenheit am Steuer die Hauptursache der Unfälle dar und steht oft mit dem „obstruktiven Schlafapnoe-Syndrom – OSAS“ in Verbindung. Aus diesem Grund wird in einem jüngst verabschiedeten Gesetzesdekret die europäische Verordnung (2014/85/UE) umgesetzt, die vor einer Ausstellung oder Erneuerung der Fahrerlaubnis die Lenker obligatorisch zwingt, sich einem Test zu unterziehen, der die eventuelle Anwesenheit von OSAS festlegt.

Für die Kraftwagenlenker hat die Brennerautobahn auch eine Überwachungskampagne vorgesehen: beim Autohof Sadobre am 28. Juni stehen Rettungssanitäter des Weißen Kreuzes zur Verfügung, die an den betroffenen Autotransporteurern kostenlos einige Tests durchführen (Messung von Blutdruck und Herzfrequenz, partieller Sauerstoffblut und BMI – Körpermassenindex zur Vorbeugung von Übergewicht und Polysomnographie, die OSAS diagnostiziert. Wie der Verantwortliche des Schlafmedizinischen Zentrums von Negrar und Präsident von Informasonno Dr. Gianluca Rossato erläutert, „werden die Daten vom Zentrum analysiert und ausgewertet und dann den Betroffenen gesendet. Die Polysomnographie ist ein sehr wichtiger Vorbeugungstest, denn wer an Schlafapnoen leidet, hat den Eindruck geschlafen zu haben, aber in Wirklichkeit plagt eine schwere Tagesschläfrigkeit, die das Sekundenschlaf- Risiko besonders während der Fahrt beträchtlich erhöht